



Hey! Wir sind die CEP

Die Partner der Clean Energy Partnership (CEP) arbeiten als Industrie-Partnerschaft an der weiteren Marktetablierung einer grünen Mobilität mit Wasserstoff und Brennstoffzelle. Versorgungssicher und umweltverträglich.

Natürlich Wasserstoff!

www.cleanenergypartnership.de

Hier arbeiten Technologie-, Mineralöl- und Energiekonzerne, Gasproduzenten, Automobilhersteller und -zulieferer branchen- und sektorenübergreifend zusammen. Gemeinsam setzen wir verkehrsträgerübergreifend Standards. Innovativ und zukunftsorientiert. Wir kommen von der Mobilität, aber denken alle angrenzenden Sektoren mit. Wir sehen das Big Picture. Unsere Lösung für eine erfolgreiche Energie- und Verkehrswende? **Natürlich Wasserstoff!**



MINDESTANFORDERUNGEN FÜR ÖFFENTLICHE WASSERSTOFFTANKSTELLEN IN EUROPA

Angesichts der erwarteten Zunahme von Wasserstofftankstellen in Europa, wie sie im „Fit for 55“-Paket der Europäischen Kommission vorgesehen ist, möchte die CEP Sie über die Anforderungen informieren, die für die Errichtung von Tankstellen in der EU erforderlich sind. Diese können in rechtliche Anforderungen und praktische Empfehlungen unterteilt werden.



RECHTLICHE ANFORDERUNGEN:

Gemäß der europäischen Richtlinie 2014/94/EU über den Aufbau der Infrastruktur für alternative Kraftstoffe, Artikel 5^a.

Alle neuen oder erneuerten Wasserstofftankstellen müssen die Anforderungen der folgenden Normen erfüllen:

Ab dem 12.11.2021:

- Technische Spezifikationen HRS: **EN 17127**
- Qualität des Wasserstoffs: **EN 17124**
- Betankungsalgorithmus: **EN 17127**
- Anschlussvorrichtung: **EN ISO 17268**

EMPFEHLUNGEN FÜR DIE PRAXIS:

Der HRS-Betreiber muss die oben genannten Vorschriften einhalten, und die CEP empfiehlt die Bereitstellung der folgenden Dokumente:

- FAT^b-Testbericht (Beispiele und Hinweise sind im Anhang C der ISO 19880-1 und in der CEP-Richtlinie zu finden)
- SAT^c-Testbericht (die von der CEP zur Verfügung gestellte Vorlage kann kostenlos verwendet werden.) Stellen Sie für jeden Test so viele Diagramme wie möglich zur Verfügung.
- Bericht über Probenahme und Analyse der Wasserstoffqualität.

Darüber hinaus gilt:

- Eine mit einer Kommunikationsschnittstelle ausgestattete Zapfpistole ist für H70 zwingend erforderlich (Anforderung gemäß **EN17127**) und wird für H35 dringend empfohlen.
- Die **SAE J2601** ist das von den Fahrzeugherstellern anerkannte und genehmigte Betankungsprotokoll (ISO 19880-1 und EN17127 verweisen indirekt auf diese Norm). (Hinweis: SAE J2601:2010 ist nur ein TIR und wurde zurückgezogen)
- IR-Kommunikation wie aktuell in **SAE J2799** beschrieben. (EN17127 bezieht sich auf diese Norm)
- Stellen Sie sicher, dass der von der HRS bereitgestellte Druck ausreicht, um einen SOC von 95 bis 100 % zu gewährleisten.

Die OEM-Gruppe der CEP bietet (kostenlos) auf Anfrage Dokumente, Erklärungen, Anleitung und Unterstützung für die Erfüllung der erforderlichen Anforderungen, sowie die Anfertigung der Unterlagen (FAT, SAT-Bericht und Qualitätszertifikat) und würde die Hinzuziehung einer Drittpartei empfehlen.

• ^a <https://eur-lex.europa.eu/legal-content/EN/TXT/?uri=celex%3A32014L0094> verweist auf den Originaltext
<https://eur-lex.europa.eu/legal-content/EN/TXT/?uri=CELEX:32019R1745> bezieht sich auf die Änderung unter Verwendung der EN-Normen

• ^b Werksabnahmeprüfung. Dies ist ein Prüfbericht, den Ihr HRS-Lieferant dem HRS-Betreiber oder -Eigentümer vorlegen sollte

• ^c Abnahmetest am Standort. Dies ist ein Test, der am Standort der HRS durchgeführt wird